

Telemedizin | 15.09.2026 | Nr. 277/26

Hauke Hansen: Länderübergreifende Telemedizin stärkt die Versorgung im Norden

Heute wurde in Schwerin ein Letter of Intent zum Aufbau eines gemeinsamen Telemedizin-Netzes in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein unterzeichnet. Die gesundheitspolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktionen in Schleswig-Holstein, Hauke Hansen, und Mecklenburg-Vorpommern, Katy Hoffmeister, begrüßen diesen Schritt ausdrücklich.

Hansen erklärt:

„Mit dem geplanten länderübergreifenden Telemedizin-Netz TENNO setzen Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein ein wichtiges Signal für die Zukunft unserer Gesundheitsversorgung. Gerade in unseren Flächenländern müssen wir dafür sorgen, dass medizinische Expertise unabhängig vom Standort schnell verfügbar ist. Telemedizin kann dabei einen entscheidenden Beitrag leisten. Eine länderübergreifende Lösung, die die gesamte Krankenhauslandschaft einbindet, bündelt dabei Kompetenzen und vermeidet unnötige Doppelstrukturen. Davon profitieren vor allem die Patientinnen und Patienten in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein.“

Hoffmeister erklärt:

„Für uns gilt: Wir wollen die Krankenhausstandorte in Mecklenburg-Vorpommern erhalten. Aber wer Standorte erhalten will, muss ihnen auch eine medizinische Perspektive geben. Gerade kleinere Häuser können nicht jede Spezialisierung selbst vorhalten. Telemedizin ermöglicht ihnen den direkten Zugang zu medizinischer Expertise und stärkt damit die Versorgung vor Ort. TENNO ist deshalb mehr als ein Digitalprojekt. Unser Weg darf nicht heißen: „immer mehr zentralisieren und Standorte infrage stellen.“ Unser Weg heißt: medizinische Kompetenz vernetzen, damit gute Versorgung und Krankenhäuser in der Fläche eine Zukunft haben.“